

19.02.2018 – 10:30 Uhr

Neuentwicklung: Titanhelm mit Stirnschild schützt gegen Kalaschnikow / ULBRICHTS Protection präsentiert weltweit ersten wirksamen VPAM-6-Kopfschutz



Main (ots) -

ULBRICHTS Protection zeigt anlässlich der 10. GPEC General Police Equipment Exhibition & Conference vom 20.02. bis 22.02.2018 in Frankfurt am Main den weltweit ersten wirksamen VPAM-6-Kopfschutz. Das neue Schutzlevel wird durch die Kombination eines Titanhelms (VPAM 3 bzw. VPAM 4+) mit einem Stirnschild erreicht. Durch das Schild wird die Helmschale im besonders gefährdeten frontalen Kopfbereich verstärkt. Dieses System ist in der Lage, ein Projektil aus einer Kalaschnikow zu stoppen und die Geschossenergie auf ein Minimum zu reduzieren, sodass der Träger des Helmes mit großer Wahrscheinlichkeit den Angriff überlebt. Von der Neuentwicklung profitieren nicht nur Spezialeinheiten der Polizei und des Militärs, sondern auch Streifenpolizisten, die in vielen Bundesländern zuletzt mit ballistischen Titanhelmen ausgestattet wurden.

Kalaschnikow: hohe Feuerkraft als technische Herausforderung

Kalaschnikow-Sturmgewehre gelten aufgrund ihrer weltweiten Verbreitung als ernstzunehmende Bedrohung bei Terroranschlägen. Häufigste Munition ist das extrem durchschlagsstarke Kaliber 7,62 x 39 Eisenkern, welches gemäß der Vereinigung der Prüfstellen für angriffshemmende Materialien und Konstruktionen (VPAM) der Prüfstufe 6 zugeordnet ist (VPAM 6). Aufgrund der enormen Geschossenergie von Waffe und Munition war bislang kein wirksamer Kopfschutz am Markt verfügbar. Wirksam heißt, dass nicht nur das Projektil zuverlässig gestoppt wird. Genauso wichtig ist, dass der Helm ein tödliches Trauma beim Helmträger verhindert.

Experten haben einen Restenergiewert von 25 Joule definiert und in Richtlinien festgeschrieben (z.B. VPAM HVN 2009). Dieser darf im Beschusstest nicht überschritten werden, da sonst irreversible bzw. tödliche Kopfverletzungen drohen. In Kombination mit einem Titan- oder Titan-Aramid-Helm (Hybrid) ist das neuentwickelte ULBRICHTS-Stirnschild in der Lage, die Geschossenergie eines Kalaschnikow-Projektils (7,62 x 39 Eisenkern) von über 2000 Joule und einer Geschwindigkeit von rund 720 Metern pro Sekunde auf deutlich unter 25 Joule zu reduzieren. Ein frontaler Kopftreffer wird damit überlebbar.

Stirnschild lässt sich modular verwenden und nachrüsten

Der rund 500 Gramm schwere Zusatzschutz lässt sich im Einsatzfall innerhalb von Sekunden befestigen bzw. abnehmen. Er wird mithilfe einer Klettverschlussfläche sicher befestigt. Diese Technik erlaubt es, alle ULBRICHTS-Titanhelme nachträglich mit dem Stirnschild auszurüsten und damit ihr Schutzlevel von VPAM 3 bzw. VPAM 4+ nochmals deutlich auf VPAM 6 zu erhöhen.

Titan als De-facto-Standard im Polizeibereich

Der Werkstoff Titan hat sich im Polizeibereich als De-facto-Standard etabliert. Kein anderes Helmmaterial bietet eine ähnlich große

wirksame Schutzfläche gegen Kugelbeschuss, kein anderes erreicht ähnlich niedrige Restenergiewerte und schützt zuverlässig gegen den lebensbedrohlichen "Trauma-Effekt". Darüber hinaus schützen Titanhelme den Kopf in eskalierenden Gewaltsituationen gegen weitere Gefahren wie Schläge, Tritte und Wurfgeschosse. Helme aus einem Titan-Aramid-Verbund (Hybrid) bieten gegenüber reinen Titanhelmen einen besseren Splitterschutz und eine erheblich bessere kugelballistische Schutzwirkung. Reine Titanhelme erreichen die Prüfstufe VPAM 3, während die Hybrid-Varianten die Prüfstufe "VPAM 4+" erreichen. Das bedeutet, dass Titan-Aramid-Helme die für diese Prüfstufe definierte Referenzmunition des Magnum-Kalibers sogar mit überhöhten Geschwindigkeiten sowie relevante Zusatzbeschüsse halten.

In Kombination mit dem jetzt präsentierten Stirnschild erreichen beide Helmtypen das Schutzlevel VPAM 6 sowie Restenergiewerte unter 25 Joule gemäß VPAM-Richtlinie HVN 2009. 80 Prozent der deutschen Bundesländer haben sich angesichts neuer Bedrohungslagen u.a. durch den internationalen Terrorismus für die Beschaffung ballistischer Schutzhelme entschieden. 90 Prozent dieser beschafften Helme sind Titan- oder Titan-Aramid-Helme (Hybrid) aus dem Hause ULBRICHTS. Weitere Bundesländer erwägen derzeit eine Beschaffung.

Über ULBRICHTS Protection

ULBRICHTS Protection aus Schwanenstadt (Österreich), ein Geschäftsbereich der ULBRICHTS Witwe GmbH, stellt ballistische Helme aus Titan und Titan-Aramid (Hybrid) her. Zum internationalen Kundenkreis des Unternehmens gehören Spezialkräfte der Polizei sowie weitere Polizeieinheiten und Militärs. Das Unternehmen zählt zu den Pionieren im Bereich des ballistischen Kopfschutzes und setzt regelmäßig neue technische Maßstäbe in Punkto Schutz, Komfort und Design.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.ulbrichts.com/protection/medienbereich>.

Kontakt:

Kontakt

Ingo Leßmann

SK medienconsult GmbH

Tel.: (+49) 0211-557945-0

E-Mail: ingo.lessmann@sk-medienconsult.de

Medieninhalte



Weltweit erster VPAM-6-Kopfschutz bestehend aus Stirnschild und Titan-Aramid-Helm (Hybrid) der Prüfstufe VPAM 4+ Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/120431 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/ULBRICHTS Witwe GmbH/ULBRICHTS Protection"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100061173/100812429> abgerufen werden.